

# Ansprechpartner



**Chefärztin**  
Prof. Dr. Uta Schick  
u.schick@clemenshospital.de



**Oberarzt/Departmentleiter ZNS**  
Dr. Bernd Hoffmann  
b.hoffmann@clemenshospital.de



**Oberarzt**  
Khairi Daabak  
k.daabak@clemenshospital.de



**Oberarzt**  
Dr. Roland Hahn  
r.hahn@clemenshospital.de



**Oberärztin**  
Dr. Stephanie Terwey  
s.terwey@clemenshospital.de



**Oberarzt**  
Dr. Oliver Timm  
o.timm@clemenshospital.de

Sekretariat: Gabriele Kühling, Delia Baar  
Telefon 0251-976-2401, Telefax 0251-976-2402  
neurochirurgie@clemenshospital.de  
Ambulanz: Marianne Wulfert, Sabine Volpers, Silke Cleemann  
Telefon 0251.976-2410 / 0251.976-2411  
Notfall-Telefonnummer (diensthabender Arzt)  
0251.976-5795  
Sprechstunden nach Vereinbarung



**PKW:** Eigenes Parkhaus vorhanden.

**Bus:** Erreichbar mit der Linie 2, Haltestelle Clemenshospital.



Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

## Clemenshospital GmbH

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER WEST-  
FÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

Duesbergweg 124  
48153 Münster  
Telefon 0251.976-0  
Telefax 0251.976-4440  
info@clemenshospital.de  
www.clemenshospital.de

Das Clemenshospital ist ein Krankenhaus der  
Misericordia GmbH Krankenhausträgergesell-  
schaft. Weitere Häuser sind das Augustahospital  
Anholt, die Raphaelsklinik Münster und das  
St. Walburga-Krankenhaus Meschede.

Stand: August 2011

## Klinik für Neurochirurgie

Chefärztin: Prof. Dr. Uta Schick



## Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Klinik für Neurochirurgie des Clemenshospitals Münster steht seit 1982 für höchste Qualität und weit überregionale Kompetenz in der hochspezialisierten medizinischen Versorgung unserer Patienten. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir als eines der ersten Krankenhäuser in Deutschland ein neues Neuroonkologisches Zentrum gegründet, um Ihnen eine individuell zugeschnittene Diagnostik und Therapie von Tumoren des Gehirns, des Rückenmarks und der peripheren Nerven zu bieten. In einem Team qualifizierter und erfahrener Neurochirurgen stehen wir für das gesamte Spektrum der Neurochirurgie. Die mikrochirurgisch qualitativ hochwertige Arbeit im Bereich der Schädelbasischirurgie, insbesondere für Tumoren mit Sehnervenbeteiligung und Akustikusneurinome, genießt bundesweites Renomé.

Es werden auch minimal invasive Zugänge, z. B. über die Augenbraue oder endoskopisch über die Nasenhöhle, neben klassischen Zugängen angeboten. Für die Gliomchirurgie steht uns neben der neuesten Neuronavigation auch die Fluoreszenzbildgebung mit dem Farbstoff ALA zur Verfügung. Bei vaskulären Prozessen, insbesondere Aneurysmen, kontrollieren wir bereits intraoperativ den Erfolg mit der ICG-Angiographie und überwachen unsere Patienten bei allen Eingriffen mit einem individuellen intraoperativen elektrophysiologischen Monitoring, um Ihnen maximale Sicherheit zu bieten. Die Wirbelsäulenchirurgie mit dem gesamten Spektrum der HWS, BWS und LWS haben wir weiter ausgebaut und versorgen von minimal invasiv bis hin zu großen stabilisierenden Eingriffen.

Alle unsere Mitarbeiter bilden sich regelmäßig fort, um den neuesten Stand der Wissenschaft und Technik vorzuhalten. Die Qualität der medizinischen Versorgung und das Wohl unserer Patienten stehen für uns im Vordergrund unseres Handelns.

### Sie dürfen sich unseren Händen anvertrauen!

Herzlichst Ihre



Prof. Dr. Uta Schick und Team



## Neuroonkologisches Zentrum

Durch die Zusammenarbeit vieler unterschiedlicher Spezialisten wird wöchentlich ein individuelles, auf den einzelnen Patienten abgestimmtes Behandlungskonzept bei Hirntumoren und Tumoren des Rückenmarks entworfen. Die Kombination verschiedener Therapien (Operation, Strahlentherapie, Chemotherapie) erlaubt es, diese Tumore gezielt zu bekämpfen.

**Zentrumsleitung:** Prof. Dr. Schick NC

**Koordinator:** Dr. Hoffmann NC

**Zentrumspartner:**

Prof. Fishedick (Strahlentherapie und Neuroradiologie)

Dr. Kusch (Neurologie, Herz-Jesu-Krankenhaus)

Dr. Wehmeyer (Onkologie)

Dr. Dresemann (Neuroonkologie, Velen)

Prof. Paulus (Neuropathologie, UKM)

### Unsere operative Ausstattung

Chirurgie der Hirntumore mittels Neuronavigation (Brainlab), mikroneurochirurgische Technik mit modernstem Pentero-Mikroskop der Firma Zeiss, intraoperative Angiographie mit Indocyaningrün, fluoreszenzgestützte Resektion maligner Gliome mit 5-ALA, endoskopisch assistierte Mikroneurochirurgie bei Hypophysentumoren und Epidermoiden, intraoperatives elektrophysiologisches Monitoring, Stereotaxie, intraoperativer Gefäßmikrodoppler, Cerebrale Blutflussmessung (CBF Hemedex), Hirndruckmessung (Codman).

## Versorgungsschwerpunkte

### ■ Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)

Schädelbasischirurgie, Orbitatumore, sphenoorbitale Meningeome, Tuberculum sellae Meningeome, Hypophysentumore, Kraniopharyngeome, Clivuschordome, Akustikusneurinome, petroclivale Meningeome, Optikusdekompression Glioblastome, Gliome, Hirnmetastasen.

### ■ Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen

Operative Behandlung bei intrakranieller Blutung, dekompressive Kraniektomie, Subarachnoidalblutung, Aneurysma, Arteriovenöse Malformation, Angiom, Cavernom, Durafistel, Mediainfarkt.

### ■ Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule, periphere Nerven

mittels dorsaler und/oder ventraler Instrumentation und Spondylodese (z. B. Wirbelkörperersatz, Fixateur interne, perkutaner Fixateur, intervertebrale Cages, Bandscheibenprothesen HWS), Behandlung von Densfrakturen (ventral und dorsal), PLIF, TLIF, Wirbelkörperfusion, Wirbelfraktur, Bandscheibenvorfall, Spinalkanalstenose, Wirbelgleiten, Spondylolisthese, Nervenengpässe, Nerventumore, Rückenmarksherniation, spinale arteriovenöse Fisteln.

### ■ Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark im Kindes- und Erwachsenenalter

Chirurgie von Hydrozephalus, Chiari-Malformation und Syringomyelie, Myelomeningocele, Fronto-orbitales Advancement, Sagittalnahtsynostose, Turmschädel, Kahnschädel, Trigenocephalus.

### ■ Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen

Jannetta Operation, Rückenmarksstimulation, SCS, intrathekale Morphinpumpe, Thermokoagulation